

# der Roman des ~~ersten~~ galaktischen Imperiums



**Kapitel 43**

**PR-Roman IV (2. Teil)  
Neustart**

## PR-Roman IV (2. Teil) – Neustart

ist ein nichtkommerzielles Produkt

„Perry Rhodan“™ VPM Pabel-Moewig-Verlag KG, Rastatt

Debbie Rhodans Universum. Debbies Vereintes Imperium. Debbies Erde Anno 2442. Der Putschversuch von Debbies fiesem Ex, dem Atlan dieser Welt, ist gescheitert, hat aber Opfer gefordert – auch unter der Besatzung unserer HAVEFUN. Zum Glück für den Fanroman können eine gewisse Kosmokratin und ein gewisses Ex-Kosmokratenroboterfräulein das von verantwortungslosen Fanroman-Schreiberlingen angerichtete Malheur gerade noch bereinigen!

Und die Glückssträhne hält an – auch das „normale“ Universum geht nicht unter!

Zwar versagt dort der angeblich kosmische Auserwählte Kantchen (Clon des Rhodansprösslings Kantiran oder umgekehrt) auf ganzer Linie bei der Bekämpfung der grausligen, beim Testlauf von Prof. B. Ommels Hyperdampf-Motor entstandenen Singularität, aber der tatsächlich kosmisch Auserwählte trifft gerade noch rechtzeitig am Ort des Geschehens ein. Und so endet das Universum nicht mit kläglichem Wimmern, sondern wird durch ein kräftiges „QUAK!“ gerettet.

Bevor sich die Singularität schließt, kehrt die HAVEFUN in voller Mannschaftsstärke (yepp, sogar Paulchen, Perry und Atlan), ins Normaluniversum zurück. (Aber natürlich mussten Gesil und Babe mal wieder aus Gründen der Barmherzigkeit an ihren Gedächtnissen herum pfuschen – keiner erinnert sich mehr an die Ereignisse im Debbie-Versum.)

Nach der Rückkehr trennen sich dann die Wege der Gefährten: Perry, Atlan, Bully, Fran, Zephy schleichen sich notgedrungen wieder in die Sternenozeanhandlung ein; die HAVEFUN und Frans der Snarf kehren endlich heim nach Bufon; und die anderen Überlebenden finden anderweitig endlich ihr Glück und ihre Ruhe (toitoitoi!).

Auch der Expedition der Mausbiber ist ein glückliches Ende vergönnt.

„Anti-ES“ hat zu früh gekichert, Anti-Homunkine Antilope den Tag gerettet. Vier Mausbiber, die Bam-Brüder, Rita Sparrow und alle anderen an Bord der Monster-ELSE können aufatmen.

Und kaum ist die Androidin mit dem liebeskranken Slam Bam im Schlepptau nach Shangri-Lala verschwunden, purzelt ein siebenschläferischer Würfelraumer aus dem Hyperraum. An Bord Sternschnuppens Papi und Opi ... das heißt Guckys Schwiegerpapi und -opi!

Eigentlich sind ja noch mindestens zwei Handlungsstränge offen ...

Gaumarol da Bostich und Ronald Tekener streifen doch immer noch durch unbekannte Bereiche der ESSchen Mächtigkeitsballung, auf der Suche nach eben diesem (ES).

Und Alaska Saedelaere und Kristan Maiier wollen ja immer noch im Auftrag Samkars die Vollendung der Ballade der Vollendung verhindern, da ja sonst das Universum ... kaboomt. (Nun ja, das Universum existiert noch.)

Aber andererseits – irgendwie ist die Zeit gekommen für einen Neustart.

(Spoiler: Zumindest einer der genannten offenen Handlungsstränge wird eine Fortsetzung finden.

Und dann sind da einige andere, nicht ganz so offensichtlich lose Enden mit allerdings tiefgreifenden Konsequenzen ...)

## Inhaltsverzeichnis

PR-Roman IV (2. Teil) – Neustart .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Kapitel 43: Von Neuanfängen, toten Pferden und entführten Rottweilern .....	4
43.1 Zwei Jahre später .....	4
43.2 Anti-Homunkinische Intervention.....	7
43.3 Ein Raumschiff namens KAMPF-ILT.....	23

---

## Kapitel 43: Von Neuanfängen, toten Pferden und entführten Rottweilern

### 43.1 Zwei Jahre später

**R.o.s.c.o.e. 25.10.2005, 07:24**

(eigentlich zu spät)

*You keep saying you've got something for me.*

*something you call love, but confess.*

*You've been messin' where you shouldn't have been a messin'*

*and now someone else is gettin' all your best.*

<Äh ...>

*Sorry, das Ding geht mir nicht aus dem Kopf. Dumdiddelei.*

*Und? Was meinst du?*

<Lingual-semantischer Virus?>

*Toll, nicht?*

<Sematisch?>

*Semantisch.*

*Ups. Verflixt. Schreibfehler. So was aber auch. Naja, Klaus wird's schon korrigieren.*

<Ist ein bisschen ... hopplahopp.>

*Jetzt werde nicht kritisch.*

*Ich musste einfach komprimieren, damit wir endlich endlich endlich zum Schluss kommen.*

<...>

*Dumdiddeleidumdiddelei. Hmmm?*

<Das war's dann?>

*Hmm!*

*Noch irgendwelche Worte?*

*Irgendwas schön Kitschiges?*

<Nein.>

*Was Witziges?*

<...>

*Beleidigungen?*

<...>

*Okay. Das war's dann. Ciao.*

<...>

*Dumdiddelei.*

*These boots are made for walking, and that's just what they'll do*

*one of these days these boots are gonna walk all over you.*

*Es gibt viel zu wenig Songs über Schuhe.*

*Du bist immer noch da.*

<Wir waren doch nicht mal so schlecht?>  
*Taurec, jetzt wird's peinlich.*  
<Da waren doch ganz gute Sachen dabei?>  
*Das darfst du mich nicht fragen.*  
<...>  
*Are you ready boots? Start walkin'!*  
<...>  
*Hmm.*  
<...>  
*Seufz.*  
<...>  
*Heh!*  
<...>  
*Heh!*  
<Heh.>  
*Mir hat's Spaß gemacht.*

(aber ein Ende brauchte es.

An dieser Stelle:

Danke an CLERMAC, Cäsar, dee, Giffi, Gitty, Cigarman, ellert, Wepe, Klaus, Mirko und all die anderen, die beigesteuert haben, mir aber jetzt nicht einfallen.

Ihr ward alle toll.

Macht mir die Freude, macht weiter. Der Fan-Roman darf nicht fallen.

Babe. Wir sehen uns, in meinen Träumen.)

**CLERMAC 25.10.2005, 07:40**

Uh.

Du wirst doch nicht...

<Hört sich aber ganz so an>

Aber das....

...das....

...das geht doch nicht!!

Rossiiiiiiiiiiiiiiii!!!!!!!

\*kreisch\*

\*ganz verlassen ist\*

**dee 25.10.2005, 08:44**

\*auch kreisch\* 

Günther! Du kannst doch nicht...

... das geht doch echt nicht!  
\*betrübt bin\*

**Cäsar 29.10.2005, 10:21**

Dudu kommst doch wieder zurück? Das ist nur 'ne Pause, genau, jaja, er kommt wieder zurück, auf jeden Fall \*bibber\*

**Jo 29.10.2005, 10:44**

Günther, das ist doch nicht wahr, oder? Falls ja: schreibst Du jetzt was Anderes?  
Weil, so ganz verzichten müssen auf Deine Stories - das kannst Du uns nicht antun....

**cigarman 30.10.2005, 21:25.**



**wepe 01.11.2005, 01:55**

Bad News: Nancy Sinatra hat auch nach diesem Song nichts mehr Musikalisches in die Charts gebracht.... 

**CLERMAC 07.11.2005, 15:40**

Seufz...offenbar meint er's tatsächlich ernst... wir müssen ab jetzt wohl ohne ihn auskommen...  
Nur vorübergehend.

Bestimmt.

Hoffentlich.

\*zitter\*

Wir sind nun auf uns gestellt. Frisch auf, Kameraden!

\*mühsam das Fähnchen hochhält\*

**CLERMAC 07.11.2005, 16:30**

**Teuflische Ankündigung**

Nachdenklich sah Perry Rhodan von seinem Arbeitsraum in der Solaren Residenz zum Sternenhimmel hinauf.

Zwei Jahre war es nun her, dass die Karawane zum Ahandaba aufgebrochen war... von Zeit zu Zeit fragte er sich, ob seine Entscheidung richtig gewesen war. Wer mochte wissen, was den Terranern durch seine Ablehnung bevorstand?

Schnee von gestern. Dennoch blieb seine nachdenkliche Stimmung, bis sich die Tür öffnete und ein gehörntes Wesen eintrat.

"Helimondrakos...", murmelte er leise, dabei an die geheimen Geschehnisse denkend, die sie beide verbanden.

"In teuflischer Schönheit", bestätigte der Cheborparner meckernd. "Perry, wir haben ein Problem."

**CLERMAC 17.11.2005, 13:36**

**Teuflische Scharmützel**

"Nur eins?", fragte der Resident ironisch. "Das ist ja ganz was Neues."

Sie grienten sich verständnisinnig an.

Der Cheborparner setzte an: "Dafür ist es..."

"...wahrlich teuflisch. Richtig?" setzte Perry fort.

Der Cheborparner grinste. Dann wurden beide ernst. Humoreske Albernheiten waren wichtig, aber sie wussten, wann damit Schluss sein müsste.

*Leute, was ist los? Da geh ich für eine Woche auf Seminar, und denke, wenn ich wiederkomme, hat sich hier mächtig was getan, und was ist? Nix ist!*

**dee 19.11.2005, 01:52**

ZITAT(CLERMAC @ 17.11.2005, 12:36)

*Leute, was ist los? Da geh ich für eine Woche auf Seminar, und denke, wenn ich wiederkomme, hat sich hier mächtig was getan, und was ist? Nix ist!*



jetzt aber. Selber schuld! Jetzt musst du das alles lesen!



## 43.2 Anti-Homunkinische Intervention

**dee 19.11.2005, 01:58**

**Missing. Prolog**

**5. Jahrhundert NGZ. System: Sol. Planet: Terra**

Die Zukunft gehört den Syntrons. Das sind diese superduper Hightech-Geräte, ohne die das tägliche Leben der Galaktiker seit einigen Jahren nicht mehr denkbar ist.

Die Positroniken, die bisher in Raumschiffen, Rechenzentren, Forschung und im Alltag zuverlässig und zur vollsten Zufriedenheit ihrer Nutzer ihren Dienst taten, werden ausgemustert und durch die leistungsfähigeren syntronischen Megahelferlein ersetzt.

Aber auch vor den kleinen Dingen macht die Entwicklung nicht Halt. Kein Herzschrittmacher, kein Kühlschrank, keine Kaffeemaschine kommen ohne das Wunderteil aus, denn wie jeder weiß schmeckt beispielsweise syntrongeregelt gebrühter Kaffee wesentlich besser als nichtsyntrongeregelt gebrühter. Jeder Rasenmäher und jedes Babyphon wird syntronisch gesteuert. Das ist Fortschritt. Warum auch einfache Lösungen wählen in so hochkomplexen Geräten wie Eierkochen, Tiefkühlschränken oder Gebäudeaufzügen?

Wer benötigt noch veraltete Positroniken? Unvorstellbar, dass die Milchstraßenzivilisationen überhaupt jemals mit dieser Steinzeittechnik ihren Weg ins All finden konnten!

Auf den Schrott mit dem Gerümpel, es leben die Syntrons. Ohne sie würde die Zivilisation der Galaxis von einem Tag auf den anderen zusammenbrechen. Nicht auszumalen, was für ein Chaos entstünde, wenn diese Wundermaschinen von einem Tag auf den anderen ausfielen und niemand hätte vorher auch nur das Geringste geahnt!

Auch das terranische Raumfahrtmuseum will die urzeitlichen Positronik-Technologiesaurier nicht mehr ausstellen. Und so wird aus Halle 3/5 ein Exponat abtransportiert, an dem jahrhundertlang eine Schrifftafel Auskunft gab:

"Diese Positronik schaltete sich aus unerfindlichen Gründen im Jahr 2513 alter Zeitrechnung selbst ab und konnte nicht mehr in Betrieb genommen werden."

Auf dem Weg ins Museum für altertümliche Technologie auf dem Planeten Hillbilly fällt das betagte Exponat unbemerkt aus der Frachtschleuse des Transporters. Unbeachtet verschwindet es in den Tiefen des Alls in einer ganz zufällig vorbeiziehenden Raumzeitfalte.

Ganz unbeachtet?

Nicht wirklich. Es gibt immer jemanden, der gebrauchen kann, was andere aussortieren.

**dee 19.11.2005, 02:00**

**Missing. Teil 1/7**

**Intermezzo**

Irgendwie - irgendwo - irgendwann

"Vorsichtiger Antrag auf Einblick in innershangri-lalache Vorgänge???"

Ein Schrei erschüttert die Kosmogone.

"ICH PIEP DIE! SCHMIERTIPPSE! WO STECKT DAS MISTSTÜCK?"

Klirr. Der nach Shangri-Lala eingeschmuggelte Bot zersplittert unter einem nachdrücklich geführten Machetenhieb. Antilope hatte leider ihre geliebte "Blood Lust"-Machete sofort zur Hand. Die steckt seit ihren Erfahrungen mit dem Fanromanautorengesindel (wir erinnern uns: kurz „Pack“ genannt) immer schnell griffbereit im Bücherschrank unter "F".

"F" wie Fan-Roman. Oder „F“ wie PIEP.

*Schade. Ob es eine zweite Chance gibt?*

**dee 19.11.2005, 02:02**

**Missing. Teil 2/7**

**Shangri-Lala. 2. Versuch**

*Ha, der nächste Bot bleibt heile. Die Damen sind gut gelaunt, heute. Oder wollen die etwa was???*

Eine Hand greift durch Raum und Zeit, findet ihr Ziel.

*Aaaargs! Stimmen! Ich hör Stimmen!"*

"Erwischt!"

"Einblick? Das Pack will Einblick haben? Wirklich? So etwa?"

*röchel*

"Oder so? Genügt das?"

*krrrrrchhhhhh iiiieeks*

"Lo!"

Fernes Rhabarbern aus dem Antihomunkinenuniversum.

Antithesy, Antigena, Antidotie, Antiocha, Antilope, Antimona, Antiklimaxe. Antinochwer.

"Ja, sicher!" "Nein, nicht schon wieder!" „Wir wollten uns doch raushalten“ "Aber so doch nicht!"

"Das können wir uns doch nicht bieten lassen ..." "Echt nicht, das ist die Höhe..." "Wir müssen was unternehmen ..." "Die sollen nur wissen, dass wir sie im Auge behalten..." "Was denkt der sich eigentlich?"

"Ich PIEP das Pack! Alle!"

"Ruhig, Lo, gaaanz ruhig. Möchtest du nicht mal nachsehen was dein Gast macht?"

"Slam? Der poliert gerade seine Kampfkeule. Ich bleibe hier. Ich lass die nicht aus den Augen!"

Plötzlich beginnt der Bot, Daten zu übertragen. Eine Geschichte findet ihren Weg von Shangri-Lala ins ... ja, wohin eigentlich?

"SCHMIERTIPPSUNIVERSUM! Seid ihr taub?" Lo kann so charmant sein. Manchmal.

*o-oh. Die wollen doch was ...*

**dee 19.11.2005, 02:05**

**Missing. Teil 3/7**

**Shangri-Lala, vor unbestimmter Zeit**

Antiklimaxe schaut grimmig: "Der macht Ernst! Das können wir aber nicht einfach so durchgehen lassen! Nicht wir! Wir haben einen Ruf zu verteidigen!"

"Wir brauchen einen Boten! Ich setz jedenfalls keinen Fuß in dieses Schmierfinkenuniversum! Die haben doch alle einen Hau!" Lo sieht sehr entschlossen aus.

"Dann bauen wir uns eben einen Boten. Kann doch nicht so schwer sein", schlägt Thesy vor. "Ein paar Aminosäuren zusammenbacken, etwas Kohlenstoff dazu, ein bisschen von diesem, ein wenig von jenem. Wasser einrühren. Eine ÜBSEF-Konstante reindrücken. Fertig. Die Typen sind ja so was von primitiv aufgebaut."

"Und wo kriegen wir die Komponente her?", will Gena wissen "Sowas findet man doch normalerweise nicht einfach so im All rumtrudeln wie ein Stück Müll."

Antiocha lächelt wissend. "Doch, genau dort findet man das manchmal."

dee 19.11.2005, 02:07



immer noch ... -lala

**Missing. Teil 4/7**

**Shangri-Lala. Reloaded.**

<Antihomunkinischer Backupmodus gestartet> <restore ID>

<Backupmodus abgeschlossen> restore complete

Hatte er geschlafen? Hatte sich sein Bewusstsein in Stasis befunden? War er tatsächlich dieses Bewusstsein oder war er nur die Erinnerung einer anderen Person?

Oder war er tot gewesen? Konnte es dann überhaupt Leben geben nach dieser langen Zeit der Stille und des Stillstands?

Herzschlag. Das Pulsieren des Blutes in seinem warmen Körper. Atmen. Fühlen. Riechen. Hören. Schmecken. Sehen? Kann das alles funktionieren nach so langer Zeit, nach unendlich viel Raum, nach der absoluten Dunkelheit?

Der Mann öffnet seine Augen und beginnt zu sehen.

"Der ist aber ganz passabel geworden", urteilt Thesy und lässt ihre Blicke von unten nach oben und wieder zurück über den 1,90 Meter großen, muskulösen Körper des Restore-Mannes wandern, der verlegen vor den Antihomunkinen steht. Die indiskrete Musterung ist ihm sichtlich peinlich.

"Wir können zufrieden sein. Die ID-Matrix des ursprünglichen Eigentümers wurde nahezu fehlerfrei rekonstruiert. Einige Erinnerungen konnten nicht wiederhergestellt werden, aber das könnte auch damit zusammenhängen, dass diese Spezies manchmal ganz gerne gewisse Erlebnisse ins Vergessen drängt." Antigenas Stimme klingt zufrieden.

Der Mann mit dem langen blauschwarzen Haar und der braunrot getönten Haut räuspert sich. "Mir ist kalt. Könnte ich jetzt bitte endlich was zum Anziehen haben?", bittet er schließlich.

dee 19.11.2005, 02:16

**Missing. Teil 5/7**

**Briefing**

"Ich bin ein wiederhergestelltes Backup aus dem Geist eines terranischen Indianernachfahren, der im Jahr 2373 alter Zeitrechnung auf der Erde geboren wurde? Habe ich euch richtig verstanden?"

Der Mann sieht die Antihomunkinen verwirrt an. "Ich fühle mich aber nicht wie ein Backup, ich fühle mich völlig original. Ich kann mich sogar daran erinnern, dass ich einmal eine Kneipe auf dem Mars hatte."

Antiocha nickt. "Du hast diese Erinnerungen des Originals. Aber du bist eine Reproduktion aus den Speichern einer ausgemusterten Positronik aus dem Raumfahrtmuseum auf Terra. Das Ding ist vor langer Zeit hier in Shangri-Lala aus einer Raumzeitfalte gefallen. Ich habe doch gehaut, dass wir

den Speicherinhalt irgendwann einmal gebrauchen könnten."

Der schwarzblauhaarige Mann schaut von Antiocha zu Antithesy, die ihn nicht ohne Wohlwollen betrachtet. Die Einsatzkombi sieht auch sehr schnittig an ihm aus.

"Und wozu könnt ihr mich jetzt gebrauchen?", will er schließlich wissen. "Und gleich noch eine Frage: wenn ich nicht das Original bin - wie soll ich dann heißen? Ich will nicht xy der Zweite sein!"

Thesy runzelt nachdenklich die Stirn. "Gut, dann nennen wir dich eben Ron Deadhorse."

Der Cheyenne nickt. "Deadhorse. Das gefällt mir. Ich bin schließlich Indianer, ich will einen authentischen Namen haben. Und was wollt ihr nun von mir?"

"Wir haben einen Auftrag für dich, Häuptling Totes Pferd. Wir werden dich als Boten in ein Paralleluniversum schicken. Dort wirst du ein paar Dinge für uns erledigen."

"Und wie komme ich dahin? Paralleluniversum - das klingt ziemlich kompliziert. Oder gibt es etwa auch Raumzeitfalten dorthin?", fragt Ron zweifelnd.

Gena schüttelt den Kopf. "Nein, die Raumzeitfalten meiden dieses Zieluniversum. Aus gutem Grund."

"Die Typen dort haben nämlich alle einen Hau!", mischt sich Lo aus dem Hintergrund ein "Die haben allesamt ein Rad ab! Das sind Romanfigurenmeuchler. Metzelpfantasten. Alles Perverse!"

Rons Körper strafft sich. "Das klingt gefährlich. Aber ich bin Indianer, ich kenne keine Angst. Was also soll ich dort tun?"

Antidotie drückt auf ihrer portablen schwebenden Holo-Officeeinheit ein paar Seiten aus und reicht sie dem großgewachsenen Mann. "Hier steht alles Wichtige drauf. Du musst nur an dieses Gerät rankommen und die vorbereitete Botschaft einkopieren. Sei vorsichtig in diesem Paralleluniversum. Du darfst nicht entdeckt werden, sonst wirst du deine Körperlichkeit sofort verlieren. Du bist dann nur noch eine Illusion. Sei diskret. Deine Mission muss heimlich durchgeführt werden. Laut Psychogramm deines Originals bist du ein Draufgänger, der weder Risiko noch Opfer scheut und dabei doch immer umsichtig handelt. Das hier wird ein Kinderspiel für dich."

Der Cheyenne hat seine Arme vor seiner Brust übereinandergeschlagen. "Ich bin Indianer. Ich fürchte mich nicht vor Schmerz und Gefahr. Ich werde diese Aufgabe erledigen."

So etwas hören die Antihomunkinen gerne. Die Aktion kann in Angriff genommen werden.

"Ähem", räuspert sich Deadhorse. "Wie komme ich denn jetzt dahin?"

Antiklimaxe zieht eine Box hervor. "Du bekommst einen semipermeablen Lokalisationskey von uns. Wir nennen das Gerät kurz SLK. Damit kannst du an der Raumkrümmung entlang surfen. Im Falle dieses Paralleluniversums handelt sich um eine negative Raumkrümmung."

Ron schaut zweifelnd. "An der Raumkrümmung surfen? Das klingt aber ziemlich unwissenschaftlich. Habt ihr nicht ein ganz normales kleines Raumschiff, mit dem ich dorthin fliegen könnte? Einen Transmitter? Einen distanzlosen Schritt? Irgend sowas normales eben? Weniger Fantasy, mehr Hightech?"

"Geht nicht. Diese Art von Hightech funktioniert nicht bei denen. Du wirst dich mit dem Reisen

entlang der hyperbolischen Raumkrümmung anfreunden, du wirst schon sehen. Es ist ganz einfach - du nimmst den SLK in beide Hände und konzentrierst dich auf dein Ziel. Den Rest erledigt der Key. Er transferiert dich an die hyperbolische Raumkrümmung und du surfst als PSImpuls daran entlang. Am Ziel wirft der SLK deinen PSImpuls einfach wieder heraus und du rematerialisierst am Zielpunkt. Zeitunterschiede sind völlig nebensächlich."

Irgendwo in Deadhorses Erinnerung taucht blitzartig eine Assoziation zu einem büffelkopfstabschwingenden Medizinmann auf, der um ein Feuer tanzt. Die Erklärung der Antihomunkine klingt selbst in den Ohren eines Menschen aus dem 24. Jahrhundert reichlich phantastisch.

"Und das soll funktionieren?", meint er zweifelnd.

"Warum nicht? Das ist ein Fan-Roman, Totes Pferd. Da funktioniert alles! Ellmerales Prinzip und so. Noch nie davon gehört?"

Ron seufzt. Kann es für einen tapferen Indianer noch schlimmer kommen? Es kann.

"Und wo ist nun dieser SLK?"

Klimaxe öffnet die Box und überreicht den Cheyennen ein rundliches grünes Gebilde. Es scheint aus einer Vielzahl von Einzelteilen zu bestehen, die ein seltsam schnörkeliges Aussehen haben.

Deadhorse schaut geschockt auf das unerwartet schwere Etwas in seinen Händen.

"Das ... das sieht aus wie ein Salatkopf!", stammelt er verblüfft. "Ich soll mit einem Salatkopf in meinen Händen auf hyperbolischen Raumkrümmungen surfen? Das kann doch nicht euer Ernst sein! Ich reise mit einem Kopfsalat? Was für eine Hilfe soll denn das sein?"

Antiklimaxe seufzt ebenfalls. "Ich dachte, ein Indianer kennt keine Zweifel? Natürlich ist das kein normaler Salatkopf! Dies ist der SLK, von dem wir gesprochen hatten. Das ist dein Transporter. Negative Raumkrümmungen sind nun mal in Salatblättern zu finden - deshalb hat das hochkomplexe Gerät diese äußere Form bekommen. Außerdem ist das Objekt alltäglich und unauffällig."

"Ihr findet es unauffällig, wenn ein Mann außerhalb einer Küche mit einem Salatkopf herumfuchtelt?", stöhnt der Cheyenne. "Ich nehme als Indianer zwar eine Menge klaglos hin - aber muss das sein?"

edit: Ellmerales Prinzip. Nicht Ellermals, latürrich

**dee 19.11.2005, 02:22**



sagt bloß da liest noch wer...

**Missing. Teil 6/7**

**In den Niederungen**

Ron Deadhorse landet in tiefster Dunkelheit in einer Parallelwelt auf Terra, Baden, im 21. Jahrhundert, an dem anvisierten hyperbolischen Zielpunkt.

Kein Wesen außer ihm ist zu sehen auf dem Gehweg, auf dem er materialisiert ist. Ron steht direkt vor einer Gartentür. Es ist Neumond. Schnell steckt er einen grünen runden Gegenstand in seine Apfelsina-Umhängetasche.

Vor ihm, in einer Grünzone geborgen, ragt dunkel ein Gebäude auf. Nur aus dem Obergeschoss lugt eine schmale Lichtbahn in die Finsternis draußen. Es ist spät in der Nacht in dieser Zeitzone des Planeten und trotzdem ist da wohl noch jemand wach. „Wahrscheinlich hockt die Zielperson wieder vor diesem lächerlichen Kasten, den man hier "Computer" nennt, denkt Deadhorse.

Lautlos schleicht Ron durch den Garten auf das Haus zu. "Ich bin ein Indianer, ich kann das", murmelt er zufrieden, während er sich in der Dunkelheit behutsam vorantastet.

Plötzlich wird er unsanft gestoppt. Er ist gegen etwas gestoßen, das groß unnachgiebig und irgendwie fremdartig mitten auf seinem Weg liegt.

Der Cheyenne riskiert ein wenig Licht - und sieht vor sich in einer kleinen Mulde ein schwarz-weißes massives ... Ding ... liegen. "Was, zur Materiesenke, ist denn *das*?", murmelt er fassungslos. In diesem Moment beginnt ein infernalisches Getöse. Ein respektgebietend kräftiges, schwarzbraun bepelztes Wesen rast auf vier Beinen durch den Garten auf ihn und das schwarz-weiße ... Ding ... zu. Obwohl das Wesen rennt wie von Chaotarchen gejagt hat es keine Probleme, dabei lauthals eigenartige Laute von sich zu geben. "Waff", tönt es. "Wuff" "Kläff" "Wau"

Ron Deadhorse beschließt spontan, das nächstgelegene Hochstammgehölz zu erklimmen. Dort stellt er bedauernd fest, dass er keinen Translator bei sich hat und er deshalb die eigenartige Sprache des fremden Wesens nicht übersetzen kann. Überraschenderweise rennt der laute Pelzige ungerührt an Deadhorses Refugium vorbei, auf das schwarz-weiße ... Ding ... zu.

"Wruff" "Wraff" "Grrrrr" - das Wesen legt sich bäuchlings vor das ... Ding ... knurrt noch einmal beeindruckend und verstummt dann, während es das ... Ding ... nicht aus den Augen lässt.

Deadhorse kramt in seiner Apfelsina-Tasche und zieht schließlich den Hefter mit seinen Einsatzplänen hervor. Da stand doch irgendwo was über ein ... Ding ...

Ah, hier ist das Blatt. Der Indianer liest:

*ZITAT(dee @ 06.04.2005, 07.31)*

*Wenn jemand gerade zufällig ein gerade nicht benötigtes tragbares Kosmonukleotid zur Hand haben sollte ... stehen? liegen? hängen? schweben? ... egal: was tragbare Kosmonukleotide eben üblicherweise so tun ...: bittebitte umgehend zu R.o.s.c.o.e. schicken.*

*ZITAT(Nachor @ 06.04.2005, 08.08)*

*Das schwarz-weiß gemusterte Kosmonukleotid flog wie an der Schnur gezogen auf R.o.s.c.o.e. zu, prallte an seine Brust und blieb vor ihm liegen.*

Deadhorse blättert weiter.

*ZITAT(R.o.s.c.o.e @ 06.04.2005, 22.02)*

*Hat irgendjemand einen Vorschlag, was ich mit diesem Riesending in unserem Garten anfangen soll? Schwarzweiß und riesig riesig. Da wo mal der Kirschbaum stand (da hätte ich mir die Schneideaktion am Freitag sparen können), ist ein Krater und da liegt eben dieses schwarzweiße riesig riesige Ding drin. Der Zaun zum Nachbarn ist hin, einige seiner Beete, der hat sich auch schon beschwert. Moritz bellt das Ding wie verrückt an.*

Aha, daher kam ihm das schwarz-weiße ... Ding ... bekannt vor!

Der Pelzige muss demnach Moritz heißen und was er da so lautstark getan hat, nennen die Schmiertippsen "bellen".

Deadhorse schaut sich um. Der Zaun vom Nachbarn wurde mittlerweile repariert. Aber etwas, das wie ein "Kirschbaum" aussieht, ist nicht zu sehen. Nur dieses ... Ding ...

An die Seite des Zettels hatte Antilope eine Anweisung geschrieben, versehen mit 3 Ausrufezeichen. "Auf keinen Fall vergessen! Mitnehmen. Dalassen." steht darunter.

Der Indianer denkt an Los Machete und beschließt, diese Anweisungen auf gar keinen Fall zu vergessen.

Mittlerweile ist das Licht im Dachgeschoss des Hauses erloschen. Alles ist still, friedlich, dunkel.

Die Bewohner schlafen. Niemand hört, wie sich die Tür des Hauses leise öffnet. Wie sich der geheimnisvolle Besucher ins Zimmer mit dem hellgrauen Kasten schleicht und einen Schalter betätigt ("Sag noch mal jemand, Positroniken seien veraltet! Windows! Unglaublich!")

Kein Mensch sieht, wie ein giftgrünes Flimmern aus dem SLK des Boten aufsteigt und in dem grauen Kasten verschwindet.

Und niemand bemerkt, wie sich wenig später vor dem Haus ein Indianer mit einem Salatkopf in den Händen scheinbar in Luft auflöst.

**dee 19.11.2005, 02:34**



[ganz schön hartnäckig](#)

**Missing. Teil 7/7**

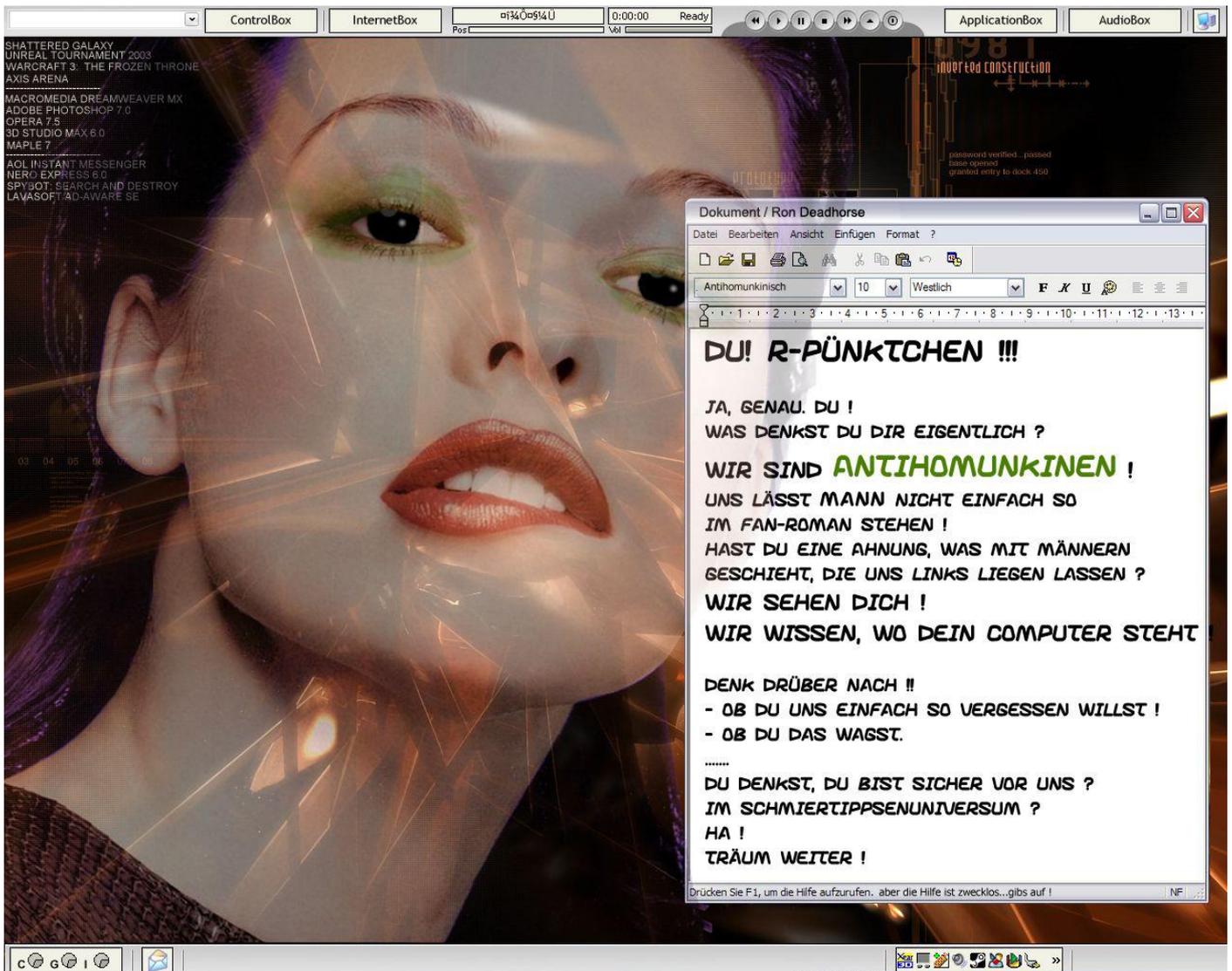
**Adrenalin**

Morgens, am Ort der unbemerkten nächtlichen Umtriebe des geheimen Besuchers.

Eine Menschenhand greift nach einem Schalter. Klick. Ein Computer erwacht zum Leben, das Betriebssystem läuft hoch. Der Desktop erscheint (olala ...! Was für ein Motiv! Babe?)

Da passiert es. Ein lauter Donnerschlag dröhnt aus den PC-Lautsprechern, hinter dem Display steigen giftgrüne Nebelschwaden auf.

Statt des bisherigen Desktops erscheint eine Botschaft aus einem anderen Universum.



*Antihomunkine 1 mav2xd*

*Picture by mav*

Der Arbeitsstuhl kippt um. Die Zimmertür fällt nach einem hastigen Abgang des Computereigentümers ins Schloss. Gleich darauf auch die Haustür.

Manchmal beruhigt es aufgeschreckte Nerven, wenn man in der freien Natur ein wenig frische Luft schnappt. Im Garten, zum Beispiel.

Nicht in diesem Fall und nicht in diesem Garten.

An der Stelle, wo monatelang dieses schwarz-weiße riesig riesige Ding lag, steht jetzt wieder ein Kirschbaum. Sehr mysteriös.

Noch mysteriöser ist allerdings eine andere Sache: das "Ding" und der Krater sind spurlos verschwunden.

**dee 19.11.2005, 02:43**

**Missing - Epilog**

Vielen Dank an Mav , der mit viel Geduld den Antihomunkinischen Desktop so toll entworfen und gebaut hat 



Und danke an Günther für die tollen Geschichten, die du uns seit dem Start des Fan-Romans geschenkt hast.

Ich hoffe, du nimmst es mir nicht übel, dass ich deine Antihomunkinen zu Hilfe geholt habe  in der Hoffnung, irgendwann hier wieder von dir zu lesen, wenn es deine Zeit zulässt.

**CLERMAC 19.11.2005, 14:47**

Brova!

Und nochmal: Brova!

Ich bin entzückt! \*in die Luft spring\*

**GREK987 19.11.2005, 15:43**

Ja, da muss ich auch zustimmen.

Hat viel Spaß gemacht, zu lesen.

**Gitty 19.11.2005, 15:47**

Großartig, einfach großartig!!!!  

**R.o.s.c.o.e. 19.11.2005, 18:58**

Ähem

schön

**Armandoc 19.11.2005, 19:08**

Als langjähriger Leser dieses Fan-Romans möchte ich an dieser Stelle einen Wunsch äußern:

Bitte bringt KING und Sato Ambush in die Handlung ein!

**dee 19.11.2005, 19:26**

*ZITAT(R.o.s.c.o.e. @ 19.11.2005, 17:58)*

Ähem  
schön

ich bin beruhigt, dass du dich noch an deinen PC setzt.



danke @ alle für das Lob



**Nisel 19.11.2005, 19:28**

*ZITAT(dee @ 19.11.2005, 18:26)*

*danke @ alle für das Lob.*

Ist doch berechtigt! Gute Arbeit, gefällt mir sehr, auch wenn ich das Projekt kaum verfolge.

**dee 19.11.2005, 19:47**

Antihomunkine. Olala.



Mavs erster Entwurf nach der Beschreibung der Damen.

*antidingensImavIif*  
*picture by mav*

Die "Antidingens", wie er meinte



Ich tippe ja auf Antigone H. (immer noch verreist)

### Epizentrum

Im fernen Shangri-Lala ist ein Schrei zu hören.

"Fotos? FOTOS? VON UNS?"

Wie kommt der da ran? Dieser Paparazzo! Wie war noch gleich sein Name? Mav?

WO steckt er, der Kerl? Na warte ..."

Olala 



edit: ein Italienischkundiger hier hat mir erklärt, dass "Paparazzi" die Mehrzahl ist. Hier also Paparazzo.

### R.o.s.c.o.e. 19.11.2005, 20:07

ZITAT(dee @ 19.11.2005, 18:47)

*Antihomunkine. Olala.*

*Mavs erster Entwurf nach der Beschreibung der Damen. Die "Antidingens", wie er meinte .*

*Ich tippe ja auf Antigone H. (immer noch verreist)*

Violette Haare, schwarze Sonnenbrille und yep die weiteren Dings ähem Attribute sind auch gegeben. Hmmhmm. Go.

### Mav 20.11.2005, 01:32

ZITAT

#### Epizentrum

Im fernen Shangri-Lala ist ein Schrei zu hören.

"Fotos? FOTOS? VON UNS?"

Wie kommt der da ran? Dieser Paparazzo! Wie war noch gleich sein Name? Mav?

WO steckt er, der Kerl? Na warte ..."

Olala.

Ups! .....  

\*Schuhe auszieht und auf Socken wegschleicht\*

### R.o.s.c.o.e. 20.11.2005, 10:51

ZITAT(dee @ 19.11.2005, 01:34)

*An der Stelle, wo monatelang dieses schwarz-weiße riesig riesige Ding lag, steht jetzt wieder ein Kirschbaum. Sehr mysteriös.*

*Noch mysteriöser ist allerdings eine andere Sache: das "Ding" und der Krater sind spurlos verschwunden.*

"Moritz ..."

...

"Äh. Moritz?"

...

"MORITZ!?"

### **R.o.s.c.o.e. 20.11.2005, 10:59**

"Och, ist der süß!"

"Wie heißt du denn, kleines Monster?"

"Was bist du denn für ein Knuddelchen?"

Mit hochgezogenen Augenbrauen mustert Antigena das vierbeinige, schwarzbraune Kraftpaket, dem sich ihre antihomunkinen Kolleginnen gerade knuddelnderweise widmen und der sich dieses etwas verdutzt, aber großzügigst gefallen lässt. Dann wirft sie dem Indianer einen eiskalten Blick zu und schürzt die Lippen (glitzernd arktikweiß wie ihr Lidschatten, ihre Augenbrauen und ihre wildverwuschelte Mähne (der Arkostyle hält sich unverändert in Shangri-Lala, aber zarte Punkteinflüsse peppen das ganze inzwischen etwas auf)). "Pferdchen?"

Deadhorse druckst verlegen. "Ähem. Ich konnte den Baum problemlos pflanzen, edle langbeinige Gazelle aus dem Stamm der Antihomu..."

"Antigena."

"Hui, bist du groß!"

"Seine Schlappohren sind weich wie Samt!"

"Den behalten wir!"

"Was sagst du ... wie heißt das Ding?"

"Moritz!"

"Was sagst du, Moritz? Bleibst du hier bei uns?"

"Brmmm. Schlabber!"

"Igitt! Ihhhh!"

"Hihihi!"

"Du wolltest etwas sagen, mausetotes Pferd?"

Deadhorse zupft geistesabwesend an seinem zerfetzten Beinkleid. "Bruder Hund war die ganze Zeit ganz ruhig, aber als ich das Kosmonukleotid einpacken wollte ..." Mit einer hilflosen Geste weist er auf seine beschädigten Hosenbeine und die sichtbaren Blutergüsse. "Und er ließ nicht los!"

Gena nickt und seufzt. "Wir können den Hund nicht behalten, Mädels!"

Dottie, die gerade mit Abschlabbern dran ist, quiekt enttäuscht.

"Wir sollen ihn zurück zu Rpüktchen schicken?"

"In die Sklaverei? Zurück zu den Schmierfinken?"

"Nie und nimmer! Guck in seine süßen Äuglein, Gena!"

"Wuff."

"Häuptling Totes Pferd." Deadhorse zuckt zusammen. Unbemerkt von ihm hat sich eines dieser weiblichen Geschöpfe hinter ihn geschlichen. Antithesy lächelt ihn mit einem seltsam schmachttenden Blick an, so dass ihm ganz anders wird.

"Edle langbeinige Gazelle aus dem Stamm ..."

"Antithesy, Häuptling. Theys ..." Theys leckt ihre Lippen. "Aber du darfst mich ruhig 'edle langbeinige Gazelle' nennen."

"Theys!" Gena bleckt entnervt die strahlendweißen Zähne.

"Ah ja. Ron, der SLK?"

Deadhorse stößt in seiner Apfelsina-Tasche und produziert schließlich den Salatkopf. Theys nimmt ihm das Ding aus den Händen, steckt es in einen Kasten und stellt es auf dem Schreibtisch ab. "Und das Nukleotid?"

"Das Hundchen ist definitiv intelligent! Du bist intelligent, Mo, nicht?"

Moritz hält kurz mit Schlecken inne (dieses weiße Makeup schmeckt toll) und überlegt. Dann stupst er seine nasse Schnauze in Los Gesicht.

"Er ist intelligent!", triumphiert die Androidin. "Garantiert intelligenter als sein 'Herrchen'!"

"Genau! Der bleibt bei uns!"

"Braves Hundchen! Komm zu Frauchen! Iiiiih! Ist das kalt!"

Ron kramt wieder in der Tasche. Das Nukleotid ist (offenbar beim Übergang von einem Fiktiversum zum anderen) auf die Größe eines Fußballes eingeschrumpft und wiegt offensichtlich auch kaum mehr als ein solcher. "Hier."

"Der psionische Ideenpool schläft, aber er ist sehr gefährlich. Wir sollten ihn so schnell wie möglich in die nächste Materiequelle stopfen."

"Dieses Ding?" Deadhorse betrachtet die weißschwarze Kugel nachdenklich. "Dieses ... Bruder Hund!"

"Grrrrrr! Wuff!" Kaum wird Moritz des Nukleotids ansichtig, blitzen seine treuherzigen Augen auf, er wirft sich herum, reißt Lo und Mattie von den wohlgeformten langen Beinen und rast auf den erbleichenden Indianer zu. Mit einem gewaltigen Satz fliegt er durch die Luft, schlägt sein beeindruckendes Gebiss in die schwarzweiß gemusterte Oberfläche des Balles, landet schlitternd auf allen vieren.

Hakensschlagend hetzt er durch den Besprechungsraum.

"Das Ding ist gefährlich!", brüllt Gena. "Nehmt ihm das Nuckeldings ab!"

"Moritz! Gib den Ball her!"

"Grrrrrrr!"

"Gib den Ball her!"

"Grrrr!"

Ein schwarzbrauner Blitz kämpft sich durch die Homunkinenschar, reihenweise gehen die Schönheiten zu Boden.

"Halt' doch jemand dieses Vieh fest!"

"Braves Hündchen! Braves ... uff!"

Der Häuptling zählt derweil die Finger seiner Hände. Erleichtert stößt er die Luft aus: alle noch dran. Er blickt auf, direkt in Thesys liebevolle tiefschwarzen Augen. Er schluckt: bei Moritz' Attacke ist er der Androidin in die Arme gesprungen und sein Kopf ruhte die ganze Zeit an Thesys

warmen festen Brüsten! "Ga-Gazelle?"

"Hengstchen?"

Lo hat den Ball gepackt, Moritz hängt noch am anderen Ende. Lo wirbelt Ball und Hund durch die Luft, Moritz denkt nicht entfernt daran, loszulassen. Hundchen und Nukleotid fliegen durch die Luft. Moritz überschlägt sich, kommt wieder auf die Beine. "Wuff!" Toll wie diese Frauchen mitmachen! Rpüñkchen hat nie so lange durchgehalten.

Die Tür geht auf. Slam schiebt seine Körpermassen herein.

"Antilope. Ich habe das Geschirr gespült, aufgeräumt, deine Anzüge gebügelt und alle Schuhe und Stiefelchen geputzt!" Der Riese grinst glücklich und erwartungsvoll. "Können wir jetzt wieder spielen?"

"Tür zu!"

"Oh! Ein Hündchen."

"Wuff!"

(ich hasse dich, dee)

edit by Cäsar: stöbernd gekramt. Und einen R.o.s.c.o.e. gefunden \*freu\*  
edit von dee: wie gewünscht Fehler-teufel gejagt

**R.o.s.c.o.e. 20.11.2005, 12:26**

ZITAT(R.o.s.c.o.e. @ 20.11.2005, 09:59)

...

Könnte bitter jemand Moderates die Schreibfehler korrigieren? Also 'stöppern' => 'stöbern' und 'krammt' => 'kramt' und den ganzen Rest?

Danke.

**dee 20.11.2005, 21:16**

ZITAT(R.o.s.c.o.e. @ 20.11.2005, 09:59)

(ich hasse dich, dee)



wenn du so weiterschreibst kann ich damit leben.

ZITAT

*Lo hat den Ball gepackt, Moritz hängt noch am anderen Ende. Lo wirbelt Ball und Hund durch die Luft, Moritz denkt nicht entfernt daran, loszulassen. Hundchen und Nukleotid fliegen durch die Luft. Moritz überschlägt sich, kommt wieder auf die Beine. "Wuff!" Toll wie diese Frauchen mitmachen! Rpüñkchen hat nie so lange durchgehalten.*



\*Zewarolle greif\*

ZITAT

"Tür zu!"

"Oh! Ein Hündchen."

"Wuff!"

"Slam!" Los Stimme ist eine Oktave höher gerutscht und hat einiges an Lautstärke zugelegt. "Hör sofort auf, das Hundchen abzuschlabbern!"

"Wuff?"

Moritz ist glücklich. Jetzt kugelt sich auch noch dieses neue Herrchen mit ihm auf dem Boden herum. Was sind die alle nett hier! Ob dies das Hundeparadies ist?

edit: schlabbern. Wir einigen uns auf "Schlappohren" und "schlabbern"

**strega 21.11.2005, 10:43**

*ZITAT*

*\*Zewarolle greif\**

*\*auch ein Blatt schnapp\**

Große Klasse, Leute!



**CLERMAC 21.11.2005, 13:26**

Ach Leute, ihr seid so herrlich abgedreht...

...wie soll man denn da was Ernsthaftes schreiben?



**Gitty 21.11.2005, 16:42**

Ähm, wer verlangt denn, dass du was Ernsthaftes schreiben sollst?



**dee 21.11.2005, 17:11**



unsere Marketingabteilung pennt!

<http://forum.perry-rhodan.net/index.php?showtopic=8275>

(in diesem Posting beklagte sich jemand über den Mangel an kampfeswilligen IIts – ich glaube gar, es wurde auch der Begriff Kampf-Ilt verwendet!)

Wir HABEN Kampf-IIts! Wir haben sogar eine ganze IIt-Galaxis mit vielen vielen starken, wehrhaften Omikron-IIts.

Und keiner weiß das \*heul\*

Siebenschläfer! \*schluchz\*

Das liegt nur daran, dass unser Äxbosee in Rastatt im Papierkorb gelandet ist!

Banausen! PIEP Papierkorb. PIEP Raumzeitfalte im Papierkorb.

Wo steckt es eigentlich jetzt, dieses Äxbosee?

**Gitty 21.11.2005, 18:27**

\*Das mit Siebenschläfer mal im entsprechenden Thread angemerkt hat!\*



**dee 21.11.2005, 21:34**

danke



Eben fällt bei mir der Galax - wir haben ja überhaupt keine Marketingabteilung



**CLERMAC 22.11.2005, 09:42**

Das hat seine Vorteile: dann kann niemand eine miese Marketingkampagne starten.

Wir überzeugen halt ausschließlich durch Qualität.

\*hüstel\*

### **43.3 Ein Raumschiff namens KAMPF-ILT**

**CLERMAC 24.11.2005, 09:40**

#### **Zurück zu Problemen**

"Ein großes Problem?", fragte der Resident besorgt.

Der Cheborparner beschwichtigte: "Kann man so nicht sagen. Es ist eher so, dass wir nicht genau wissen, was davon zu halten ist... ich darf mal kurz." Er langte über den Schreibtisch und gab ein paar Anweisungen ein, woraufhin eine Holodarstellung entstand.

Der Weltraum. Unendliche Weiten... *sorry, da ging jetzt wohl der Gaul durch. Also nochmal.*

Der Weltraum. Im Zentrum der Darstellung ein öder Gesteinsbrocken; die Größe war unmöglich abzuschätzen, weil jeder Vergleich fehlte.

"Etwa zweidrittel der Größe von Luna", gab Domspsyket die Erläuterung. "Befindet sich momentan etwa auf der Höhe der Saturnbahn."

"Müsste ich ihn kennen?"

Der Gehörnte lachte leise meckernd. "Kaum... niemand kennt ihn. Es scheint diesen Brocken erst seit ein oder zwei Tagen zu geben. Als ob er aus dem Nichts plötzlich dagewesen ist."

"Ein Objekt dieser Größe im Solsystem, das keiner kennt? Das ist in der Tat ein wenig beunruhigend."

Perry Rhodan sah in der Tat ein wenig beunruhigt aus.

"Das Beste kommt noch", kündigte sein Gegenüber geheimnisvoll an.

"Und zwar?"

"Der Brocken hat eine Geschwindigkeit von etwa halb Licht, mit grobem Kursvektor aus dem Milchstraßenzentrum. Und er bremst ab."

"Das ist in der Tat bemerkenswert."

Perry Rhodan blickte in der Tat bemerkenswert.

"Das möchte ich mir aus der Nahe ansehen."

"Hab ich mir gedacht", meinte der Cheborparner grinsend. "Die Space-Jet steht schon bereit."

**CLERMAC 25.11.2005, 09:56**

**KAMPF-ILT**

Perry Rhodan blickte ein wenig verstört.

"Kampf-Ilt?"

"Kampf-Ilt", bestätigte Helimondrakos Domsyket grinsend. "Teuflich, nicht?"

**CLERMAC 25.11.2005, 12:18**

Der Resident schüttelte den Kopf.

"KAMPF-ILT...", murmelte er. "Wer denkt sich so einen Unfug aus?"

In der Tat schien der Name für die vor ihm wartende 50 Meter durchmessende Space-Jet seltsam.

"Wir könnten auch die RINDERBRÜHE nehmen", schlug sein Begleiter grinsend vor.

**CLERMAC 25.11.2005, 14:08**

**ACHTUNG DIESER THREAD HAT DIE 150-MARKE ERREICHT!**

**BITTE HIER NICHTS MEHR POSTEN, ICH MACH EINEN NEUEN AUF!**

---